

Die Flut in Südostasien

Vorschläge für den Umgang mit der Thematik in der Schule -

Die Naturkatastrophe in Südostasien hat in aller Welt Betroffenheit, Entsetzen und Trauer ausgelöst. Viele Schüler/innen und Lehrer/innen sind wahrscheinlich mit ihren Gedanken noch bei den schrecklichen Ereignissen und deren Folgen für die Betroffenen.

Aus schulpyschologischer Sicht ist es deshalb wichtig, am Montagmorgen nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, sondern sich mit dem Ereignis auseinanderzusetzen, um es bewältigbar zu machen. (Aus unserer Erfahrung können dabei u.a. Religionspädagogen wichtige Hilfestellungen leisten).

Folgende Möglichkeiten sind denkbar:

- 1 Neben einem **stillen Gedenken** an die Opfer ist eine verbale Auseinandersetzung mit dem Geschehen wichtig. Dies kann durch eine kurze **Ansprache des Schulleiters/der Schulleiterin** vor dem Kollegium und der Schülerschaft geschehen (keine Durchsage!).
- 2 In den Klassen können die Ereignisse im Rahmen eines **Klassengesprächs** aufgearbeitet werden (Dies sollte eine Lehrkraft tun, die die Klasse gut kennt).
Dabei bietet sich folgender Ablauf an
 - Wie hast Du von dem Geschehen erfahren?
 - Wie hast Du reagiert? Was waren Deine ersten Gedanken?
 - Wenn einzelne Schüler/innen besondere Betroffenheit zeigen: Was hilft Dir üblicherweise, dass es Dir wieder besser geht?
 - Wie geht es weiter? Wie können wir uns unterstützen? Zu wem hast Du Vertrauen? Mit welchen Erwachsenen/Mitschüler/inne/n/anderen Personen kannst Du sprechen?
- 3 Reduktion von Spannungen (bei Bedarf)
 - Malen, Schreiben, Gefühle mit anderen teilen (evtl. in kleineren Gruppen)
 - Angst (ohne Scham!) als übliche Reaktion in einer außergewöhnlichen Situation ansehen
 - Trauerrituale anbieten, z.B. Briefe schreiben, Steine beschriften, ...
 - Unruhe auffangen, z.B. durch Spaziergehen, Bewegung, Sport, ...
 - **Untergruppen für Gespräche bilden, wenn einige Schüler sich nicht mit der Thematik beschäftigen wollen.**
- 4 **Begleitung von Schüler/inn/en**, die besondere Betroffenheit zeigen. **Wichtig dabei ist zu wissen, dass es Schüler gibt, die trotz großem inneren Leid nach außen scheinbar gefasst wirken.** Hier ist evtl. die Hilfe von Schulpsycholog/inn/en oder außerschulischen Fachkräften (Beratungsstellen, ASD, regionale Krisendienste) angezeigt.
- 5 **Pädagogische Konferenz** zur Aufarbeitung der Ereignisse für das Kollegium
Möglicher Ablauf:
 - Persönliche Betroffenheit angesichts der Ereignisse in Südostasien
 - Fragen, die wir uns stellen:
 - Wie gehen wir mit besonders betroffenen Schüler/inn/en um?
 - Welche Befürchtungen haben wir, die uns evtl. in unserem beruflichen Alltag beeinträchtigen
 - Wie unterstützen wir uns gegenseitig?
 - Von wem benötigen wir welche Unterstützung?
 - ...

Sprecher:

Hans-Joachim Röhlein, Staatliches Schulamt im Landkreis Freising, Landshuter Str. 31, 85356 Freising Tel. 08161-600121
Bruno-Ludwig Hemmert, Staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken, Voglerstr. 26, 97074 Würzburg Tel 0931-796870
G:\StMUK\Abteilungen\Abteilung III\Abteilung\2005\Entwürfe\KIBBS-Infoblatt für Schulen in BY.doc